**Protokoll
über die 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 09.09.2014**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU-Fraktion
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU-Fraktion
Oling, Andreas Dr.	entsandt durch ZG AfD
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Piechowski, Tim	entsandt durch SPD-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Corbie, Birgit
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Ferchland, Kerstin
Jakobi, Stephan Dr.
Müller, Karen
Nawrot, Mario
Nottebaum, Bernd
Rogmann, Jürgen
Schlick, Stefan
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Lemke, Klaus
Reuter, Sigrid
Reuter, Wolfgang
Schulte, Bernd
Steinhagen, Gert
Weitendorf, Wiebke

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schritfführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 26.08.2014 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n
 - 3.1. Bericht über die Ergebnis- und Finanzrechnung 31.05.2014
Vorlage: 00010/2014

 - 3.2. Stellungnahme der Oberbürgermeisterin zum Bericht des Beratenden Beauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00040/2014

 - 3.3. Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin zur Sperrung von investiven Auszahlungsermächtigungen i. H. v. insgesamt 2.281,1 TEUR im Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 00027/2014

- 3.4. Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses über die Beantragung der Förderung des Vorhabens Brücke Wittenburger Straße und die Verwendung der dadurch freiwerdenden Investitionsmittel zum Neubau der Brücke Stadionstraße
- Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin über die außerplanmäßige Auszahlung von 150.000 € zur Finanzierung von Planungsleistungen für das Bauvorhaben Ersatzneubau Brücke Stadionstraße
Vorlage: 00036/2014
- 3.5. Entwurf der Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms M-V
Stellungnahme der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen des 1. Beteiligungsverfahrens
Vorlage: 00012/2014
- 3.6. EFRE-Fördergebiet "Marienplatz/Helenenstraße", Erweiterung des Fördergebietes
Vorlage: 00004/2014
4. Vorlage/n
- 4.1. Compliance-Richtlinie in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00035/2014
- 4.2. Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 00053/2014
- 4.3. Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 00051/2014
- 4.4. Leitbild KULTUR der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00048/2014
- 4.5. Zuwendungen für die Schuldnerberatung Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH im Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 00037/2014
- 4.6. Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. XXII/93 "Hofacker Brauerei" Öffentliche Auslegung
Vorlage: 00046/2014

- 4.7. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichsthal" -
Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00018/2014

- 4.8. Umsetzung des Notfallsanitätäergesetzes in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00034/2014

- 4.9. Petition bezüglich Zufahrt Mecklenburgstraße 55
Vorlage: 00052/2014

- 4.10. Petition zum Neubau Brücke Stadionstraße & Verkehrssituation
Hagenower Straße
Vorlage: 00056/2014

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Bürgerservice in Schwerin verbessern
Antragstellerin: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Vorlage: 01906/2014

- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

- 7. Sonstiges

- 7.1. Sitzung Deutscher Städtetag in Schwerin 2016

- 7.2. Beantwortung von Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 26.08.2014

- 7.3. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 3. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 26.08.2014 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.08.2014, öffentlicher Teil – TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

- zu 3 **Wiedervorlage/n**

- zu 3.1 **Bericht über die Ergebnis- und Finanzrechnung 31.05.2014
Vorlage: 00010/2014**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 28.08.2014 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der vorgelegte Bericht wird durch den Hauptausschuss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 3.2 **Stellungnahme der Oberbürgermeisterin zum Bericht des Beratenden Beauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin** **Vorlage: 00040/2014**

Bemerkungen:

1.)

Die Beschlussvorlage wurde nachrichtlich in alle Fachausschüsse zur Kenntnisnahme verwiesen.

2.)

Zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vor:

„Die Stellungnahme der Verwaltung zu Pkt. 5.3 des Berichts des Beratenden Beauftragten, Thema „Zeitweise Abschaltung der Straßenbeleuchtung“ wird wie folgt neu gefasst:
Die Maßnahme wird abgelehnt.“

Herr Strauß, Vertreter der Antrag stellenden Fraktion, erläutert den Änderungsantrag. Nach eingehender Diskussion wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 2

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag ab.

3.)

Herr Foerster informiert, dass ihn der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Brill, im Auftrag des Jugendhilfeausschusses gebeten hat, zu beantragen, einen zusätzlichen Beschlusspunkt in die Beschlussvorlage aufzunehmen. Herrn Niesen hat mit Schreiben vom 15.05.2014 dem Beratenden Beauftragten Herrn Jagnow zum Themenkomplex 6.4 „Senkung der Transferleistungen bei Hilfen zur Erziehung“ eine Stellungnahme der Landeshauptstadt Schwerin übersandt. Diese soll inhaltlich als Beschlusspunkt 5 mit aufgenommen werden.

Herr Foerster teilt mit, dass hierzu jedoch noch kein Votum des Jugendhilfeausschusses vorliegt.

Die Oberbürgermeisterin bittet bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 15.09.2014 um genaue Formulierung und Votierung zu diesem Vorschlag.

4.)

Herr Ehlers bittet darum, den Beschlusspunkt 2 sprachlich neu zu formulieren und schlägt folgende Fassung vor:

- 2.) Die Stadtvertretung *schließt sich den Inhalten der Verwaltungsstellungnahme an* und beauftragt die Oberbürgermeisterin, das Ministerium für Inneres und Sport entsprechend zu unterrichten.

Hiergegen gibt es keinen Widerspruch. Der Beschlusspunkt 2 wird entsprechend geändert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Beratenden Beauftragten – Stand 27.05.2014 – (Anlage 1) und die Stellungnahme der Verwaltung – Stand 31.07.2014 – (Anlage 2) zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung schließt sich den Inhalten der Verwaltungsstellungnahme an und beauftragt die Oberbürgermeisterin, das Ministerium für Inneres und Sport entsprechend zu unterrichten.
3. Die Stadtvertretung nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Beratungstätigkeit des Beauftragten im Bereich Jugendhilfe fortgesetzt werden soll. Sie nimmt ferner zur Kenntnis, dass die Prüffthematik „Anpassung der Stellenanpassung der Stadtverwaltung“ noch weiter bearbeitet wird. Dazu wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Beauftragten, der Stadtverwaltung und des Personalrates der Stadtverwaltung gebildet.
4. Die Stadtvertretung nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Oberbürgermeisterin beabsichtigt, den umliegenden Landkreisen das Angebot zu unterbreiten, bezüglich aller städtischer Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (Anlage 3) in eine Prüfung einzutreten, ob diese zukünftig effektiver in Form interkommunaler Zusammenarbeit erledigt werden können.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.09.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Beschlussvorlage:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	3

Beschlusnummer:

003/HA/0014/2014

**zu 3.3 Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin zur Sperrung von investiven Auszahlungsermächtigungen i. H. v. insgesamt 2.281,1 TEUR im Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 00027/2014**

Bemerkungen:

Die Begründungen der Maßnahmen wurden noch mal überarbeitet und am 28.08.2014 als Anlage zur Beschlussvorlage in die Informationssysteme eingestellt.

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 28.08.2014 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin zur Sperrung von investiven Auszahlungsermächtigungen i. H. v. insgesamt 2.281,1 TEUR im Haushalt 2014.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.09.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

003/HA/0015/2014

zu 3.4 Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses über die Beantragung der Förderung des Vorhabens Brücke Wittenburger Straße und die Verwendung der dadurch freiwerdenden Investitionsmittel zum Neubau der Brücke Stadionstraße

**Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin über die außerplanmäßige Auszahlung von 150.000 € zur Finanzierung von Planungsleistungen für das Bauvorhaben Ersatzneubau Brücke Stadionstraße
Vorlage: 00036/2014**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 04.09.2014 einstimmig bei vier Stimmenthaltungen

zugestimmt.

Frau Nagel beantragt die getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte.

Beschluss:

1.)

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung des Hauptausschusses zur Beantragung der Förderung des Vorhabens Brücke Wittenburger Straße und zur Verwendung der durch diese Förderung freiwerdenden Investitionsmittel zum Neubau der Brücke Stadionstraße.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.09.2014 vorgesehen.

2.)

Der Hauptausschuss genehmigt die Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin über die außerplanmäßige Auszahlung von 150.000 € zur Finanzierung von Planungsleistungen für die Brücke Stadionstraße.

Abstimmungsergebnis zum Beschlusspunkt 1:

(zum Vorhaben Brücke Wittenburger Straße)

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis zum Beschlusspunkt 2:

(zum Vorhaben Brücke Stadionstraße)

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

003/HA/0016/2014

**zu 3.5 Entwurf der Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms M-V
Stellungnahme der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen des 1.
Beteiligungsverfahrens
Vorlage: 00012/2014**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage am 04.09.2014 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Stellungnahme der Landeshauptstadt Schwerin zum ersten Entwurf der Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 3.6 EFRE-Fördergebiet "Marienplatz/Helenenstraße", Erweiterung des Fördergebietes
Vorlage: 00004/2014**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 04.09.2014 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat zur Beschlussvorlage am 20.08.2014 beraten und der Beschlussvorlage mit folgenden Hinweisen einstimmig zugestimmt:

Der Ortsbeirat sieht die Vorstellungen der Verwaltung, noch sehr kurzfristig EFRE - Mittel zu erhalten und zu verbauen sehr kritisch, weil es nicht realistisch erscheint wegen der Kürze der Zeit.

Der Ausweitung des Fördergebietes wird aber einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, das Fördergebiet „Marienplatz/Helenenstraße“ im Westen um einen Teilbereich der Wittenburger Straße bis zum Kreuzungsbereich Fritz-Reuter-Straße/Johannesstraße zu erweitern.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.09.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

003/HA/0017/2014

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Compliance-Richtlinie in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00035/2014**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 23.09.2014.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.10.2014 vorgesehen.

**zu 4.2 Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der
Stadtverwaltung
Vorlage: 00053/2014**

Bemerkungen:

1.)

Herr Ehlers fragt nach, warum bei der derzeitigen Haushaltssituation die Stelle im Büro der Beauftragten (03) 0033 Gleichstellungsbeauftragte als volle Stelle ausgewiesen ist. Hier wurde u.a. in früheren Diskussionen eine halbe Stelle diskutiert. Er bittet das Aufgabenvolumen dieser Stelle zu erläutern.

Die Oberbürgermeisterin sichert zu, dass die Arbeitsberichte der letzten Jahre von der Gleichstellungsbeauftragten sowie die Stellenbeschreibung zur Verfügung gestellt werden.

Die Freigabe dieser Stelle wird zurückgestellt.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 23.09.2014.

2.)

Auf Nachfrage von Frau Nagel erläutert Herr Wollenteit den aktuellen Sachstand zum Thema Altersteilzeit.

Beschluss:

1.

Die nachfolgend genannten vakanten bzw. vakant werdenden Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Amt für Brand-, Katastrophenschutz, Rettungsdienst (37)
0593 Fahrzeugführer(in) A 8 BBesO

Amt für Jugend, Schule und Sport (49)
6305 Sozialarbeiter(in) S 14 TVöD

2.

Die im Rahmen des internen Verfahrens als Eilentscheidung durch die Oberbürgermeisterin zur Besetzung frei gegebenen Stellen werden vom Hauptausschuss nachträglich genehmigt (siehe Anlage 4 der Beschlussvorlage). Die Stelle 1332 Direktor(in) Stadtbibliothek ist erst mit Genehmigung durch den Hauptausschuss zu besetzen.

Abstimmungsergebnis zur Stelle
0593 Fahrzeugführer(in) - Amt 37:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis zur Stelle
6305 Sozialarbeiter(in) - Amt 49:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis zur Stelle
1332 Direktor(in) Stadtbibliothek – Amt 41:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

003/HA/0018/2014

zu 4.3 Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 00051/2014

Beschluss:

1.)

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 1 der Beschlussvorlage zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.09.2014 vorgesehen.

2.)

Der Hauptausschuss stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 2 der Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

003/HA/0019/2014

zu 4.4 **Leitbild KULTUR der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00048/2014**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 23.09.2014.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.10.2014 vorgesehen.

zu 4.5 **Zuwendungen für die Schuldnerberatung Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH im Haushaltsjahr 2014 Vorlage: 00037/2014**

Bemerkungen:

Herr Foerster weist daraufhin, dass in der Begründung die falsche Richtlinie zur Förderung von Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in M-V genannt ist.

Frau Müller informiert daraufhin, dass in der Begründung der Beschlussvorlage auf Seite 1, letzter Abschnitt, die Richtlinie zwar falsch genannt ist aber in der Praxis die geltende Richtlinie angewandt wird.

Es handelt sich um die Richtlinie:

Richtlinie zur Förderung von Schuldner-/ Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in Mecklenburg –Vorpommern vom 12. Juli 2013 - IX 400d-80.52.2.1-Pkt 4.5 und 5.1

- mind. 5 % Eigenbeitrag des Trägers
- mind. 45 % kommunaler Träger
- bis zu 50 % Landesmittel

Die Prozentangabe bezieht sich auf die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den vorläufigen Zuwendungsbescheid an das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH in Höhe von 103.000,00 Euro für das Haushaltsjahr 2014 für die Schuldner- /Verbraucherinsolvenzberatungsstelle „Lichtblick“ in der Steinstraße 20 auszufertigen und auszureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

003/HA/0020/2014

**zu 4.6 Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. XXII/93 "Hofacker Brauerei" Öffentliche Auslegung
Vorlage: 00046/2014**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, das Verfahren zur Aufhebung der Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. XXII/93 „Hofacker Brauerei“ einzuleiten und die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.10.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

003/HA/0021/2014

**zu 4.7 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichsthal" -
Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00018/2014**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung; in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Friedrichsthal zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 21.10.2014.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 10.11.2014 vorgesehen.

**zu 4.8 Umsetzung des Notfallsanitätergesetzes in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00034/2014**

Bemerkungen:

Herr Rogmann und Herr Dr. Jacobi erläutern die Beschlussvorlage und beantworten die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

1. Die staatlich anerkannte Rettungsdienstschule der Berufsfeuerwehr Schwerin, als eine von derzeit drei durch das Sozialministerium ermächtigten Ausbildungseinrichtungen im Land MV, ist durch gezieltes Verwaltungshandeln im Profil so zu entwickeln, dass noch im Jahr 2014 die Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und -sanitätern und erforderliche Anpassungslehrgänge für Rettungsassistentinnen und -assistenten angeboten werden können. Langfristig ist die Schule als Teil des Kompetenzzentrums der Berufsfeuerwehr zu betreiben.
2. Der Forderung des Gesetzgebers hinsichtlich der personellen Ausstattung der Ausbildungsschule ist durch die Einrichtung einer Stelle „Medizinpädagoge/-in“ und deren Besetzung zu entsprechen. Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre zu befristen und in Abhängigkeit der Schulauslastung gegebenenfalls zu entfristen. Bis zur Stellenbesetzung sind durch Honorarverträge die erforderlichen Ausbildungsstunden abzudecken.
3. Die Kooperationsvereinbarungen mit den HELIOS-Kliniken sowie mit Leistungserbringern des Rettungsdienstes zur Durchführung der klinischen und praktischen Ausbildung werden bestätigt, um die Ausbildung von Notfallsanitätern und Notfallsanitäterinnen zu sichern.
4. Im Rahmen einer Erweiterung der Hauptfeuer- und Rettungswache als Kompetenzzentrum mit Ausbildungskapazitäten sind bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der räumlichen Situation beabsichtigt. Die Bausumme soll durch vorhandene Rücklagen und zusätzliche Einnahmen gedeckt werden. Über diese Einzelmaßnahme wird zu einem späteren

- Zeitpunkt in einer gesonderten Vorlage entschieden.
5. Für Investitionen der Rettungsdienstschule in erforderliche Lehrmittel sind im Haushalt 2015 Mittel i. H. v. 50.000 EUR zusätzlich bereitzustellen. Sie sind durch Mehreinnahmen im Bereich der Rettungsdienstschule zu decken.
 6. Um weiterhin die qualitätsgerechte Aufgabenerfüllung im Rettungsdienst bei der Besetzung der Rettungsmittel mit geeignetem Personal auch langfristig zu gewährleisten, sind bedarfsgerechte Ausbildungsstellen einzurichten. Der Umfang ist mit den Kostenträgern zum Zwecke der Refinanzierung jährlich abzustimmen. Für den Ausbildungsbeginn zum 1.9.2015 wurde unter Beachtung der zu erwartenden Abgänge, andersartigen Verwendung von Personal sowie des funktionsgerechten Einsatzes der Bediensteten im Rettungsdienst als auch der Leitstelle eine Anzahl von 4 Ausbildungsstellen mit den Krankenkassen vereinbart.
 7. Zur Kompensation von Dienstausschlag für erforderliche Ergänzungsausbildungen der im Rettungsdienst eingesetzten Bediensteten sind Ausgleichsstellen im Stellenplan zur Kompensation von Ausfallstunden, beginnend ab 2015, im mit den Krankenkassen vereinbarten Umfang zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

003/HA/0022/2014

**zu 4.9 Petition bezüglich Zufahrt Mecklenburgstraße 55
Vorlage: 00052/2014**

Bemerkungen:

Der Petent ist zur heutigen Sitzung anwesend.

Die Oberbürgermeisterin erläutert das Anliegen sowie die Stellungnahme der Verwaltung.

Beschluss:

Der Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung von Sperrzeiten in der Fußgängerzone des Petenten wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

Beschlusnummer:

003/HA/0023/2014

zu 4.10 Petition zum Neubau Brücke Stadionstraße & Verkehrssituation Hagenower Straße

Vorlage: 00056/2014

Bemerkungen:

Herr Böttger bittet die Oberbürgermeisterin und den Stadtpräsidenten darum, grundsätzlich das Verfahren zu Anfragen bzw. Petitionen von Bürgerinnen und Bürger zu klären.

Beschluss:

Zu den in der Petition aufgeworfenen Fragen

- 1.) Notwendigkeit eines Ersatzneubaus der Stadionbrücke
- 2.) Notwendigkeit der Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes
- 3.) Verbesserung der derzeitigen baulichen Situation der Hagenower Straße

empfiehlt die Oberbürgermeisterin dem Hauptausschuss folgenden Beschluss:

- zu 1.) An der Notwendigkeit eines Ersatzneubaus wird festgehalten.
- zu 2.) Alle konzeptionellen Überlegungen liegen bereits vor, ein neues Verkehrskonzept ist nicht erforderlich.
- zu 3.) Grundsätzlich besteht die Sanierungsbedürftigkeit der Hagenower Straße. Aufgrund der finanziellen Situation der Landeshauptstadt Schwerin kann jedoch keine genaue Prognose über den Sanierungszeitpunkt gegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

003/HA/0024/2014

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 5.1 Bürgerservice in Schwerin verbessern
Antragstellerin: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Vorlage: 01906/2014

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat zum Antrag am 28.08.2014 beraten und zu den einzelnen Beschlusspunkten des Antrages wie folgt abgestimmt:

Dem Beschlusspunkt 1 des Antrages wurde einstimmig mit folgender Änderung zugestimmt:

Das Wort „abzuschließen“ durch zu „erarbeiten“ zu ersetzen.

Der Beschlusspunkt 2 des Antrages wurde mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

2.)

Der Antrag wird in der Fassung der Änderungen aus dem Ausschuss für Finanzen zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Voraussetzungen für eine alsbaldige Einbeziehung Schwerins in das Projekt "Kooperative Bürgerbüros und Einführung der Behördennummer D 115 im Landkreis Ludwigslust - Parchim" zu schaffen und mit dem Landkreis Ludwigslust - Parchim eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zu erarbeiten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.09.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zum Punkt 1 des Antrages:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis zum Punkt 2 des Antrages:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	0

Beschlusnummer.

003/HA/0025/2014

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Sitzung Deutscher Städtetag in Schwerin 2016

Bemerkungen:

Der Deutsche Städtetag hat die Anfrage, ob die Landeshauptstadt Schwerin in der 8. Kalenderwoche 2016 (vom 22.02.2016 bis 25.02.2016) die Präsidiumssitzung sowie die Hauptausschusssitzung des Deutschen Städtetages in Schwerin durchführen möchte, gestellt.

Die ausführlichen Informationen wurden zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses versandt und sind in die Informationssysteme eingestellt.

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind mit der Durchführung der Präsidiumssitzung sowie der Hauptausschusssitzung des Deutschen Städtetages in Schwerin einverstanden und nehmen die Information der Oberbürgermeisterin zustimmend zur Kenntnis.

zu 7.2 Beantwortung von Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 26.08.2014

Bemerkungen:

Die Anfrage von Herrn Foerster aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 26.08.2014 zum „Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 86.13 "Weststadt / Leonhard - Frank -Straße 35" -Aufstellungsbeschluss" (DS: 01893/2014), ob auch die Guttempler einen neuen Standort erhalten, wird wie folgt beantwortet:

Hier gilt das gleiche wie beim Jugendclub:

Die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft hat den Guttemplern einen Alternativstandort angeboten: Leer stehende Ladenflächen im SWG-eigenen Gebäude in der Friesenstraße 9a.

Derzeit finden Gespräche zwischen den Parteien über die Gestaltung der Mietkonditionen statt.

zu 7.3 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Herr Strauß informiert, dass in Wickendorf hinter der Freiwilligen Feuerwehr illegal Materialien abgelagert werden.

Er bittet um Prüfung und Mitteilung des aktuellen Sachstandes.

2.)

Herr Strauß bittet um einen aktuellen Sachstand zur beabsichtigten Schließung des Bahnüberganges der Deutschen Bahn AG in Groß Medewege sowie zum beabsichtigten Brückenbauwerk.

Die Anfragen werden aufgenommen und in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

3.)

Herr Nolte informiert, dass am Montag dem 15.09.2014 vor der Sitzung der Stadtvertretung um 17:00 Uhr eine Ökumenische Andacht im Schweriner Dom stattfindet.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin